expertenReport

Quelle: Redaktion experten.de / KI-generiert

germanBroker.net und CHARTA: Fusion ist offiziell vollzogen

Michael Fiedler

Aus der angekündigten Allianz ist nun auch rechtlich ein gemeinsames Unternehmen geworden: Die Verschmelzung der CHARTA Börse für Versicherungen AG auf die germanBroker.net AG ist ins Handelsregister eingetragen und damit wirksam. Nach der Zustimmung der Aktionäre Ende Juni ist der letzte formale Schritt abgeschlossen. Für die angeschlossenen Makler beginnt nun die operative Zusammenführung beider Welten.

Gemeinsamer Vorstand übernimmt

Geführt wird die verschmolzene germanBroker.net AG künftig von Hartmut Goebel und Ulrich Neumann. Beide bilden gemeinsam den Vorstand. „Mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt nun auch offiziell unsere gemeinsame Zukunft“, erklärt Goebel. Nun gehe es darum, die Stärken beider Häuser zusammenzuführen und gemeinsame Entwicklungsmöglichkeiten zu nutzen.

Die Zusammenführung soll insbesondere den angeschlossenen Versicherungsmaklern zusätzliche Leistungen erschließen. Ehemalige CHARTA-Partner erhalten nach Unternehmensangaben Zugang zu den Services und Assekuradeur-Dienstleistungen von germanBroker.net. Umgekehrt soll den bisherigen gBnet-Partnern die Konzeptwelt der CHARTA offenstehen. Auch bei der Digitalisierung wollen beide Organisationen ihre Ressourcen künftig gemeinsam einsetzen.

Von der strategischen Allianz zur Verschmelzung

Der Zusammenschluss ist dabei nicht kurzfristig entstanden. Bereits die ursprüngliche Kooperation war auf eine engere Verbindung beider maklereigener Organisationen ausgerichtet. experten.de hatte die Entwicklung bereits bei der Ankündigung der strategischen Allianz zwischen germanBroker.net und CHARTA begleitet. Damals stand vor allem die geplante Bündelung von Kompetenzen im Mittelpunkt.

Mit der Zustimmung der Hauptversammlungen Ende Juni folgte der entscheidende gesellschaftsrechtliche Schritt. Die nun erfolgte Handelsregistereintragung beendet diese formale Phase. Damit verschiebt sich zugleich die interessante Frage: Nicht mehr, ob die Fusion zustande kommt, sondern was die Partner beider Organisationen von der Zusammenführung im Alltag tatsächlich merken.

Konsolidierung mit besonderer Konstruktion

Der Zusammenschluss fügt sich in die anhaltende Bewegung im deutschen Maklermarkt ein, unterscheidet sich aber von vielen Übernahmen durch einen wesentlichen Punkt: germanBroker.net und CHARTA verstehen sich als maklereigene Organisationen. Entsprechend stellen beide Unternehmen nicht einen externen Investor oder eine klassische Bestandsübernahme in den Mittelpunkt, sondern die Bündelung ihrer Dienstleistungen für unabhängige Vermittler. Wie gut die beiden bislang eigenständigen Strukturen tatsächlich zusammenwachsen, wird sich deshalb vor allem an den gemeinsamen Services, technischen Systemen und Konzeptangeboten zeigen. Einen ersten öffentlichen Auftritt als verschmolzenes Unternehmen soll es am 6. und 7. Oktober 2026 bei der M1-Convention in Hagen geben. Der rechtliche Zusammenschluss ist damit erledigt. Jetzt beginnt der schwierigere Teil einer Fusion: aus zwei Organisationen im täglichen Geschäft tatsächlich eine zu machen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport

https://www.experten.de/id/4951571/germanBrokernet-und-CHARTA-Fusion-ist-offiziell-vollzogen/